

PREISE / EHRUNGEN

Clemens-Winkler-Medaille

Die Medaille wird an Einzelpersonlichkeiten verliehen, die sich durch ihren jahrelangen persönlichen Einsatz für die wissenschaftliche Entwicklung und die Förderung der Analytischen Chemie besondere Verdienste erworben haben. Die Medaille wird für 2016 ausgeschrieben, die Verleihung erfolgt auf der ANAKON 2017.

Einzelheiten siehe unter: www.gdch.de/analytischechemie.

Vorschläge für die Verleihung der Clemens-Winkler-Medaille sind bis zum **15. Oktober 2016** an den Vorsitzenden der Fachgruppe Analytische Chemie zu richten.

Fachgruppenpreis der Fachgruppe Analytische Chemie

Mit dem Fachgruppenpreis werden herausragende Leistungen junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gewürdigt.

Einzelheiten und Kriterien siehe unter: www.gdch.de/analytischechemie

Vorschläge für den Fachgruppenpreis sind bis zum **15. Oktober 2016** an den Vorsitzenden der Fachgruppe Analytische Chemie zu richten.

Bunsen-Kirchhoff-Preis

Der Deutsche Arbeitskreis für Analytische Spektroskopie, DAAS, vergibt den „Bunsen-Kirchhoff-Preis für analytische Spektroskopie“, um herausragende analytisch-spektroskopische Leistungen vor allem jüngerer Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen auszuzeichnen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gdch.de/Bunsen-Kirchhoff-Preis
Vorschläge sind bis zum **15. Dezember 2016** an die Vorsitzende der Preis-Kommission Prof. Dr. Kerstin Leopold, Universität Ulm, zu richten.

DAAS-Preis

Mit dem DAAS-Preis werden hervorragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der chemischen Mikro- und Spurenanalyse ausgezeichnet. Er dient der Anerkennung und Förderung jüngerer Wissenschaftler.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gdch.de/DAAS-Preis

Vorschläge sind bis zum **15. Dezember 2016** an den Vorsitzenden des Deutschen Arbeitskreises für Analytische Spektroskopie, DAAS zu richten.

Gerhard-Hesse-Preis

Im Rahmen der ANAKON 2017 wird zum dritten Mal der Gerhard-Hesse-Preis des Arbeitskreises Separation Science für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der analytischen Trenntechniken verliehen.

Weitere Einzelheiten zum Preis siehe: www.gdch.de/netzwerk-strukturen/fachstrukturen/analytische-chemie/arbeitskreise/ak-separation-science.html

Vorschläge sind bis zum **15. Dezember 2016** in elektronischer Form an den Vorsitzenden des Arbeitskreises Separation Science zu richten.

TERMINE

| | |
|--|-----------------------|
| Anmeldeschluss für Vorträge | 15. November 2016 |
| Anmeldeschluss für Poster | 15. November 2016 |
| Anmeldeschluss Last-Minute Poster (u.U. keine Berücksichtigung im Kurzprogramm) | 28. Februar 2017 |
| Teilnehmeranmeldung Early Bird | bis 15. November 2016 |

AUSKÜNFTE ZUM WISSENSCHAFTLICHEN PROGRAMM UND ZUR ORGANISATION

Prof. Carolin Huhn
Universität Tübingen
Fachbereich Chemie
Auf der Morgenstelle 18
72076 Tübingen
Telefon: +49 7071 29 75655
Fax: +49 7071 29 5772
E-Mail: carolin.huhn@uni-tuebingen.de

Prof. Michael Lämmerhofer
Universität Tübingen
Fachbereich Pharmazie und Biochemie
Pharmazeutisches Institut
Auf der Morgenstelle 8
72076 Tübingen
Telefon: +49 7071 29 78793
Fax: +49 7071 29 4565
E-Mail: michael.laemmerhofer@uni-tuebingen.de

AUSKÜNFTE ZUR TEILNEHMERBUCHUNG UND ABSTRACTEINREICHUNG

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V.
Tagungsteam – Silvia Kirwald
Postfach 90 04 40
60444 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 7917-358
E-Mail: tg@gdch.de
Homepage: www.gdch.de/anakon2017

Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch
Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453 · Registergericht Frankfurt am Main

Stand: 15.03.2016/TG

G

N

U

D

A

L

N

I

E



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



Fachgruppe Analytische Chemie

ANAKON 2017

3. – 6. April 2017
Tübingen

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



ASAC
AUSTRIAN SOCIETY OF ANALYTICAL CHEMISTRY



SCS
Division of
Analytical Chemistry

www.gdch.de/anakon2017



Die Fachgruppe Analytische Chemie in der Gesellschaft Deutscher Chemiker lädt ein zur ANAKON 2017, mit wissenschaftlicher Unterstützung durch die Österreichische Gesellschaft für Analytische Chemie in der Gesellschaft Österreichischer Chemiker und die Division Analytische Chemie der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft.

ANAKON 2017
3.–6. April 2017 in Tübingen

Als wichtigste Konferenz für Analytische Chemie im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) steht die ANAKON für den breiten Austausch in allen Gebieten der Analytischen Chemie. Die Themen decken dabei das gesamte Spektrum der Analytik ab. Diese findet sich heute in allen Bereichen, in denen stoffliche und quantitative chemische Informationen relevant sind. So ist die Analytik die Basis für Forschung, Entwicklung, Prozesskontrolle, für Qualitätssicherung und Überwachung in Umweltschutz, der Nahrungsmittelproduktion, der chemischen und pharmazeutischen Industrie sowie der klinischen Diagnostik und Forensik. Ebenso aber ist sie grundlegend für die Fortschritte in Biowissenschaften und Biotechnologie. Sie wirkt somit wie kaum eine andere Wissenschaft in alle Bereiche der Gesellschaft hinein.

Analytik mit Tradition

2017 findet die ANAKON an der Universität Tübingen mit ihrer langen analytischen Tradition statt. Mit Ernst Bayer startete in den 60er Jahren hier die Gaschromatographie, hier entwickelten Säulen gelang ein halbes Jahrhundert später im Rahmen der Rosettamission der Sprung ins Weltall. Die momentan fünf Analytik-Professuren in Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften zeigen heute den hohen Stellenwert der Analytik in Tübingen.

Das Programm der ANAKON 2017 wird gemeinsam gestaltet von den analytischen Fachgesellschaften und ihren Arbeitskreisen.

Wir laden alle Analytikerinnen und Analytiker aus Forschung und Entwicklung, von Geräteherstellern und der Industrie, von Behörden und aus Auftragslaboren herzlich ein, sich während der ANAKON in Tübingen über die neuesten Themen in der Analytischen Chemie zu informieren, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz auszutauschen und zu vernetzen und nicht zuletzt unsere kleine, wunderschöne Stadt kennenzulernen. Unser kompaktes Hörsaalgebäude bietet ausgezeichnete Möglichkeiten der Verschränkung von Vortragsprogramm, Ausstellung und Posterpräsentationen, so dass für die ca. 400 Teilnehmer ein intensiver Austausch in freundlicher Atmosphäre mit kurzen Wegen möglich ist. Wir bieten den Ausstellern und unserem Nachwuchs zudem die Möglichkeit, sich in einer Jobbörse kennenzulernen. Ein buntes Rahmenprogramm rundet das wissenschaftliche Programm ab.

Wir freuen uns auf spannende analytische Tage mit Ihnen in Tübingen.

Carolin Huhn, Michael Lämmerhofer,
Günter Gauglitz, Udo Weimar, Christian Zwiener

WISSENSCHAFTLICHES UND ORGANISATIONSKOMITEE

| | |
|------------------------------|-------------------|
| Günter Allmaier | Wien/AT |
| Detlev Belder | Leipzig/DE |
| Wolfgang Buchberger | Linz/AT |
| Petra S. Ditttrich | Zürich/CH |
| Günter Gauglitz | Tübingen/DE |
| Gerard Hopfgartner | Genf/CH |
| Carolin Huhn | Tübingen/DE |
| Uwe Karst | Münster/DE |
| Michael Lämmerhofer | Tübingen/DE |
| Erich Leitner | Graz/AT |
| Michael Maiwald | Berlin/DE |
| Frank-Michael Matysik | Regensburg/DE |
| Sabrina Rau | Ludwigshafen/DE |
| Joachim Richert | Ludwigshafen/DE |
| Torsten Schmidt | Duisburg-Essen/DE |
| Wolf von Tümpling | Magdeburg/DE |
| Udo Weimar | Tübingen/DE |
| Renato Zenobi | Zürich/CH |
| Christian Zwiener | Tübingen/DE |

THEMEN

Aus der Breite und Vielfalt der Analytik werden aktuelle Schwerpunkte ausgewählt:

- **Methoden:**
 - Atom- und Molekülspektroskopie
 - Bildgebende Verfahren, Oberflächenanalytik
 - Chemometrik, Bioinformatik
 - Chemo- und Biosensoren
 - Diagnostik/Point of Care Testing
 - Kopplungstechniken, Massenspektrometrie
 - Miniaturisierung, Mikrofluidik
 - Probenvorbereitung und Trenntechniken
- **Anwendungen:**
 - Bioanalytik
 - Element- und Speziesanalytik
 - Industrielle Analytik
 - Klinische und forensische Analytik
 - Nanoanalytik
 - Pharmazeutische Analytik
 - Prozessanalytik
 - Wasser- und Umweltanalytik

ANMELDUNG VON DISKUSSIONSVORTRÄGEN UND POSTERBEITRÄGEN

Der besondere Charme der ANAKON liegt auch darin, dass das wissenschaftliche Programm ausreichend Möglichkeiten für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler bietet, ihre Arbeiten zu präsentieren, aber auch Beiträge aus der Industrie aufnimmt. Das wissenschaftliche Komitee fordert daher insbesondere Mitglieder dieser Gruppen auf, Diskussionsvorträge und Posterbeiträge anzumelden. Die Entscheidung über die Präsentation fällt das wissenschaftliche Komitee anhand aussagekräftiger Abstracts. Die Kriterien sind insbesondere der Neuheitsgrad der Arbeit und deren Einordnung in den gegenwärtigen Stand der Forschung.

Bitte reichen Sie Ihren Abstract entsprechend der Richtlinien online ein unter:

www.gdch.de/anakon2017

PUBLIKATIONEN

Außerdem ist eine Publikation referierter Originalarbeiten in der Zeitschrift *Analytical and Bioanalytical Chemistry* vorgesehen.

STIPENDIEN

Die Fachgruppe Analytische Chemie der GDCh schreibt Stipendien für die Teilnahme des wissenschaftlichen Nachwuchses an der ANAKON aus. Voraussetzung für die Förderung ist die aktive Teilnahme am wissenschaftlichen Programm (Vortrag oder Poster). Die Bewerbung ist bis zum **31. Januar 2017** möglich unter www.gdch.de/analytischechemie.

RAHMENPROGRAMM

Am Montag, den 3. April, laden wir abends zum Get-together auf dem Campus Morgenstelle zwischen Postern und Ausstellung ein. Am Dienstagabend besteht Gelegenheit zu kleineren Stadtführungen, der Gesellschaftsabend findet am Mittwoch, 5. April, statt.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung der Fachgruppe Analytische Chemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker findet im Rahmen der ANAKON 2017 statt. Auch die Arbeitskreise DAAS und Separation Science laden ihre Mitglieder zum Informationsaustausch. Gleiches gilt für den Arbeitskreis Chemometrik und Qualitätssicherung.

JUNGANALYTIKER-TREFFEN

Die Junganalytiker und Junganalytikerinnen aller Fachgesellschaften sind herzlich zu einem kleinen Treffen eingeladen.